

Wahl-Programm von den Freien Wählern

Liebe Leser
und liebe Leserinnen

Am 26. September ist Bundestags-Wahl.



Dann wählen die Menschen in Deutschland eine neue Regierung.

Die Regierung bestimmt:

- Was machen wir in Deutschland?
- Wie lösen wir wichtige Probleme?



Wir sind die Partei **Freie Wähler**.

Und dies ist unser Wahl-Programm in Leichter Sprache.

Im Wahl-Programm steht:

Das wollen wir alles für Deutschland machen.

Wichtig!

Wir schreiben in diesem Wahl-Programm in männlicher Sprache.

Wir schreiben zum Beispiel: „Politiker“.

So kann man das Wahl-Programm leichter lesen.

Aber es arbeiten auch viele Frauen in der Politik.

Deshalb meinen wir dann trotzdem immer **alle Menschen** in der Politik.

Wer sind wir?

Wir sind eine Partei.

Wir heißen: **Freie Wähler**.

Wir wollen Sicherheit und Freiheit für alle Menschen in Deutschland.

Wir wollen eine gute Zukunft für alle Kinder in Deutschland.

Wir denken, alle Menschen

- wollen sicher leben.
- wollen genug Geld verdienen.
- wollen glücklich werden.

Der Staat muss gut arbeiten.

Nur dann können die Menschen so leben.

Wir kommen aus der Kommunal-Politik.

Das heißt:

Wir haben in den Städten und Dörfern Politik gemacht.

Wir sind in der Kommunal-Politik schon erfolgreich.

Wir sind auch schon im Landtag von Bayern.

Und wir sind schon im Landtag von Brandenburg.

Und wir sind schon im Land-Tag von Rheinland-Pfalz.

In einem Landtag entscheiden die Politiker:

Das machen wir in unserem Bundes-Land.

Wir sind auch schon im Europa-Parlament.

Dort entscheiden die Politiker:



Das machen wir in Europa.



Jetzt wollen wir auch in den Bundestag.

Jetzt wollen wir auch bei der Politik von Deutschland entscheiden.

Und wir haben viele Ziele.

Wir bekämpfen Kinder-Armut!

Manche Eltern in Deutschland haben wenig Geld.

Die Eltern können ihren Kindern **nicht** genug kaufen.

Dann leben diese Kinder in Armut.

Die Kinder brauchen vielleicht:

- genug Essen,
- genug Kleidung,
- ein eigenes Zimmer,
- Geld für eine Klassenfahrt.

Aber die Eltern können das **nicht** bezahlen.

Vielleicht verdienen die Eltern zu wenig Geld.

Oder vielleicht haben die Eltern **keinen** Arbeitsplatz.

Dann gibt der Staat den Eltern Geld.

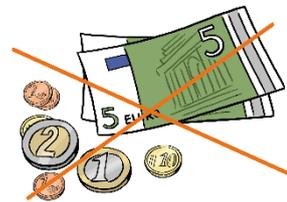
Aber das Geld ist zu wenig für die Kinder von diesen Eltern.

Deshalb sagen wir:

Der Staat muss diesen Eltern mehr Geld geben.

Dann können die Eltern ihren Kindern genug kaufen.

Denn Kinder dürfen **nicht** in Armut leben!



Wir wollen Familien helfen!

Familien sollen weniger Steuern zahlen.



Steuern zahlen heißt:

Menschen zahlen Geld an den Staat.

Manche Menschen haben mehr Geld.

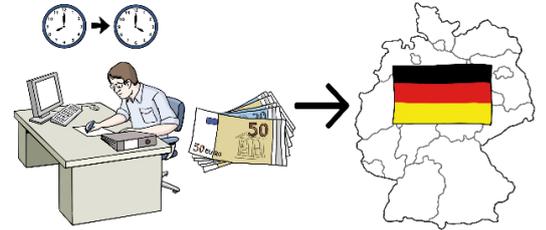
Dann bezahlen diese Menschen mehr Steuern.

Manche Menschen haben wenig Geld.

Dann bezahlen diese Menschen vielleicht **keine** Steuern.

Der Staat kann mit dem Geld zum Beispiel:

- Schulen bauen oder reparieren,
- Ärzte und Kranken-Schwestern im Krankenhaus bezahlen,
- armen Menschen helfen.



Wir wollen Familien helfen.

Deshalb sagen wir:

Familien mit Kindern sollen weniger Steuern zahlen.

Wir helfen Eltern!

Viele Eltern haben **nur wenig** Zeit für ihre Kinder.

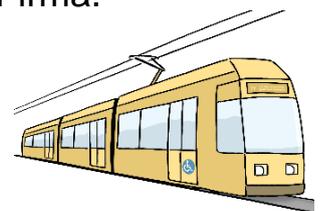
Vielleicht müssen die Eltern viel in einer Firma arbeiten.

Oder die Eltern haben einen weiten Weg zur Arbeit in der Firma.

Dann brauchen die Eltern dafür viel Zeit.

Zusammen mit den Firmen wollen wir den Eltern helfen.

Dann können die Eltern vielleicht:



- zu Hause arbeiten,
- weniger Stunden in der Woche arbeiten,
- entscheiden, wann sie arbeiten.

Deshalb sagen wir:

Vielleicht können die Firmen den Eltern mehr erlauben.

Dann haben die Eltern mehr Zeit für ihre Kinder.

Und die Firmen sollen auch eigene Kitas haben.

Damit alle kleineren Kinder in die Kita gehen können.

Wir wollen vollständige Teilhabe für Menschen mit Behinderung!



Das heißt:

Menschen mit Behinderung dürfen überall mitmachen.

Zum Beispiel:

- In der Schule,
- auf der Arbeit,
- im Verein,
- in der Politik.

Oft ist das noch schwierig.

Vielleicht braucht ein Mensch mit Behinderung Assistenz.



Vielleicht fehlt noch eine Rampe für Menschen im Rollstuhl.

Das kostet alles Geld.

Die Städte und Dörfer müssen das bezahlen.



Aber viele Städte und Dörfer haben wenig Geld.



Deshalb gibt es bisher

zu wenig Teilhabe für Menschen mit Behinderung.

Deshalb sagen wir:

Die Bundes-Regierung soll den Städten und Dörfern Geld für die Teilhabe geben.

Wir wollen selbstbestimmtes Leben für alte Menschen!

Viele alte Menschen brauchen Pflege.

Das heißt:

Diese alten Menschen brauchen Hilfe.

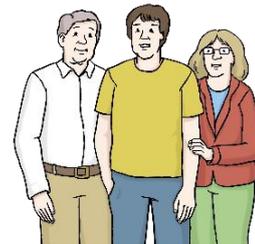


Zum Beispiel:

- beim Waschen,
- beim Anziehen,
- beim Essen.

Vielleicht sind diese alten Menschen Eltern.

Dann haben die alten Menschen erwachsene Kinder.



Vielleicht können diese erwachsenen Kinder die Eltern pflegen.

Aber vielleicht können die erwachsenen Kinder die Eltern auch **nicht** pflegen.



Oder die alten Menschen haben **keine** Kinder.

Dann müssen diese alten Menschen im Altenheim leben.

Aber eigentlich möchten alte Menschen lieber zu Hause leben.

Deshalb sagen wir:

Die Politiker müssen alten Menschen helfen.

Es muss mehr und bessere Pflege zu Hause geben.

Vielleicht pflegen erwachsene Kinder die Eltern.

Dann sollen diese Kinder mehr Hilfe bei der Pflege bekommen.



Wir helfen Menschen im Ehren-Amt!

Manche Menschen arbeiten ehren-amtlich.

Ein Ehren-Amt ist freiwillige Arbeit.

Mit dem Ehren-Amt hilft man anderen.

Für das Ehren-Amt bekommt man kaum Geld.

Das machen zum Beispiel Menschen im Ehren-Amt:

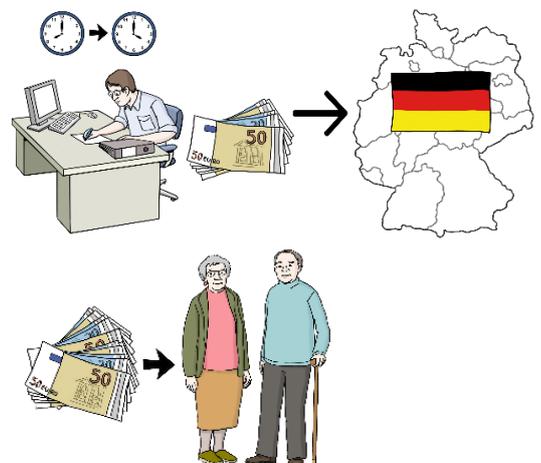
- Schwimm-Unterricht geben,
- alten Menschen helfen,
- einen Sport-Verein leiten.



Die Arbeit im Ehren-Amt hilft uns allen.

Deshalb sagen wir:

- Menschen im Ehren-Amt sollen **weniger** Steuern zahlen.
- Menschen im Ehren-Amt sollen später **mehr** Rente bekommen.
- Menschen im Ehren-Amt sollen Hilfe für ihre Arbeit bekommen.



Wir finden Sport wichtig!

Sport ist gesund.

Sport macht Spaß.

Viele Menschen machen zusammen Sport.



Beim Sport können sich viele verschiedene Menschen kennenlernen.

Beim Sport können Menschen neue Freunde finden.

Deshalb sagen wir:

- Der Staat soll den Sport-Vereinen helfen.
- Die Kranken-Kassen sollen mit Sport-Vereinen zusammen-arbeiten.
- Alle Kinder sollen Schwimmen lernen.

Wir wollen den Bauern und der Land-Wirtschaft helfen!

Es gibt immer mehr große Land-Wirtschafts-Betriebe.

Dort gibt es sehr viele Tiere und sehr große Felder.

Auf einem kleinen Bauern-Hof gibt es weniger Tiere und kleinere Felder.



Ein kleiner Bauern-Hof gehört oft einer Familie.

Früher haben die Eltern einen Bauern-Hof immer an ihre Kinder weitergegeben.

Heute wollen die Kinder oft **nicht** mehr Bauer sein.

Sie müssen nämlich mit dem Bauern-Hof genug Geld zum Leben verdienen.

Das ist mit einem kleinen Bauern-Hof schwer.

Deshalb sagen wir:

Wir wollen den kleinen Bauern-Höfen helfen.

Damit es auch später noch kleine Bauern-Höfe gibt.

Wir wollen den Tieren in der Land-Wirtschaft helfen!

Den Tieren in der Land-Wirtschaft soll es gut gehen.

Dafür wollen wir die Regeln ändern.

Die Regeln sagen zum Beispiel:

- So viel Platz muss ein Tier haben.
- So muss man sich um die Tiere kümmern.

Deshalb sagen wir:

Wir brauchen neue Regeln.

Die neuen Regeln müssen besser sein für die Tiere.

Aber wir müssen bei den neuen Regeln aufpassen:

Die neuen Regeln dürfen **nicht nur**

für die großen Land-Wirtschafts-Betriebe gut sein.

Die neuen Regeln müssen auch für kleine Bauern-Höfe gut sein.

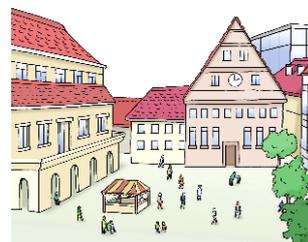
Wir wollen den Dörfern helfen!

Viele junge Menschen sind
von einem Dorf in eine Stadt gezogen.



Die jungen Menschen denken nämlich:

- In einem Dorf fehlen viele Dinge.
- Und in einer Stadt
kann man besser leben als in einem Dorf.



In vielen Dörfern leben viele alte Menschen.

Und in vielen Dörfern leben **nur wenige** jungen Menschen.

Deshalb sagen wir:

- Auch im Dorf brauchen wir immer einen Arzt.
- Auch im Dorf brauchen wir immer eine Apotheke.
- Auch im Dorf brauchen wir einen guten Rettungs-Dienst.



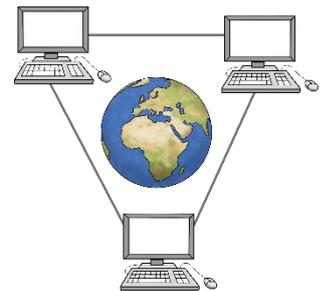
Rettungs-Dienst heißt:

Vielleicht ist eine Person sehr krank.

Oder eine Person hat einen Unfall.

Dann bringt der Rettungs-Dienst
die Person ganz schnell ins Krankenhaus.

- Auch vom Dorf aus
muss man schnell ins Krankenhaus fahren können.
- Auch im Dorf brauchen wir genug Kitas.
- Auch im Dorf brauchen wir genug Schulen.
- Auch im Dorf brauchen wir **schnelles** Internet.



Das alles wollen wir für die Dörfer.

Damit wieder mehr Familien und junge Menschen
auch in einem Dorf leben wollen.

Dann gibt es auch wieder mehr junge Menschen in den Dörfern.

Wichtige Betriebe sollen den Städten und Dörfern gehören!

Viele Dinge brauchen alle Menschen jeden Tag:

- Wasser,
- Strom,
- Müll-Abfuhr.

Diese Dinge bekommen wir von manchen Betrieben.

Diese Betriebe gehören den Städten und Dörfern.

Manche Leute denken:

Die Städte und Dörfer können diese Betriebe auch verkaufen.

Dann haben die Städte und Dörfer mehr Geld.

Und die Städte und Dörfer müssen sich dann **nicht** mehr um die Betriebe kümmern.

Dann sind die Betriebe privat.

Die Betriebe gehören dann **nicht mehr** den Städten und Dörfern.

Die Betriebe gehören dann nur wenigen Menschen.

Aber diese Menschen können dann sagen:

- Wir machen das Wasser teurer.
- Wir machen den Strom teurer.
- Wir machen die Müllabfuhr teurer.
- Dann bekommen wir mehr Geld.

Aber jeder braucht diese Dinge.

Darum dürfen diese Dinge **nicht** zu teuer werden.

Nur dann kann jeder diese Dinge bezahlen.

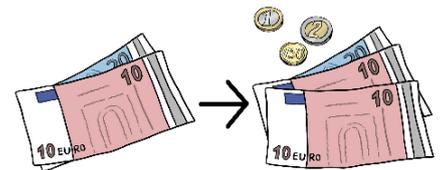
Deshalb sagen wir:

Wichtige Betriebe müssen den Städten und Dörfern gehören.

Die Städte und Dörfer dürfen die Betriebe **nicht** verkaufen.

Wir wollen das Wasser schützen!

Alle Menschen brauchen sauberes Wasser.





Darum sollen alle gut auf das Wasser aufpassen:

Bauern sollen auf den Feldern nur wenig Dünger verwenden.

Mit Dünger wachsen die Pflanzen auf den Feldern besser.

Aber zu viel Dünger kommt von den Feldern ins Grund-Wasser.

Grund-Wasser ist tief unter der Erde.

Und aus Grund-Wasser macht man Trink-Wasser.

Trink-Wasser ist das Wasser aus dem Wasser-Hahn.

Mit neuer Technik kann man Trink-Wasser noch sauberer machen.

Und diese neue Technik verbraucht weniger Strom als die alte Technik.

Deshalb sagen wir:

Die Städte und Dörfer sollen Geld bekommen.

Damit die Städte und Dörfer die neue Technik kaufen können.

Und wir müssen das Wasser schützen.

Und alle müssen dabei helfen.

Wir wollen Strom aus Wasserstoff!

Bisher wird viel Strom aus Kohle gemacht.

Aber dabei entsteht CO 2.

CO 2 ist die Abkürzung für Kohlenstoff-Dioxid.

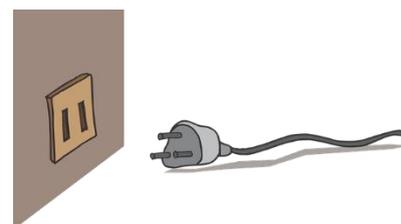
CO 2 ist schädlich.

Es darf nur ganz wenig CO 2 in die Luft kommen.

Sonst machen wir Menschen einen Klima-Wandel auf der Erde.

Klima-Wandel heißt:

Es wird auf der Erde langsam immer heißer.



Irgendwann ist es dann zu heiß.

Danach können wir nicht mehr gut auf der Erde leben.

Deshalb müssen wir Strom **ohne Kohle** herstellen.

Wir können Strom aus Wasser-Stoff herstellen.

Wasser-Stoff ist wie Luft.

Man sieht Wasser-Stoff **nicht**.

Man fühlt Wasser-Stoff **nicht**.

Man kann Wasser-Stoff und Sauer-Stoff langsam vermischen.

Sauer-Stoff ist ein Teil von Luft.

Dann entsteht Strom.

Und es entsteht Wasser.

Das ist **nicht** schädlich.

Deshalb sagen wir:

Wir müssen Strom aus Wasserstoff machen.

Wir wollen schnelles Internet für alle!

Wegen Corona sind viele Menschen **nicht mehr**
ins Büro zur Arbeit gegangen.

Die Menschen haben die Arbeit zu Hause gemacht.

Dafür brauchen sie schnelles Internet.

Aber in vielen Dörfern ist das Internet langsam.

Deshalb sagen wir:

Wir brauchen überall schnelles Internet.

Damit die Menschen gut von zu Hause arbeiten können.

